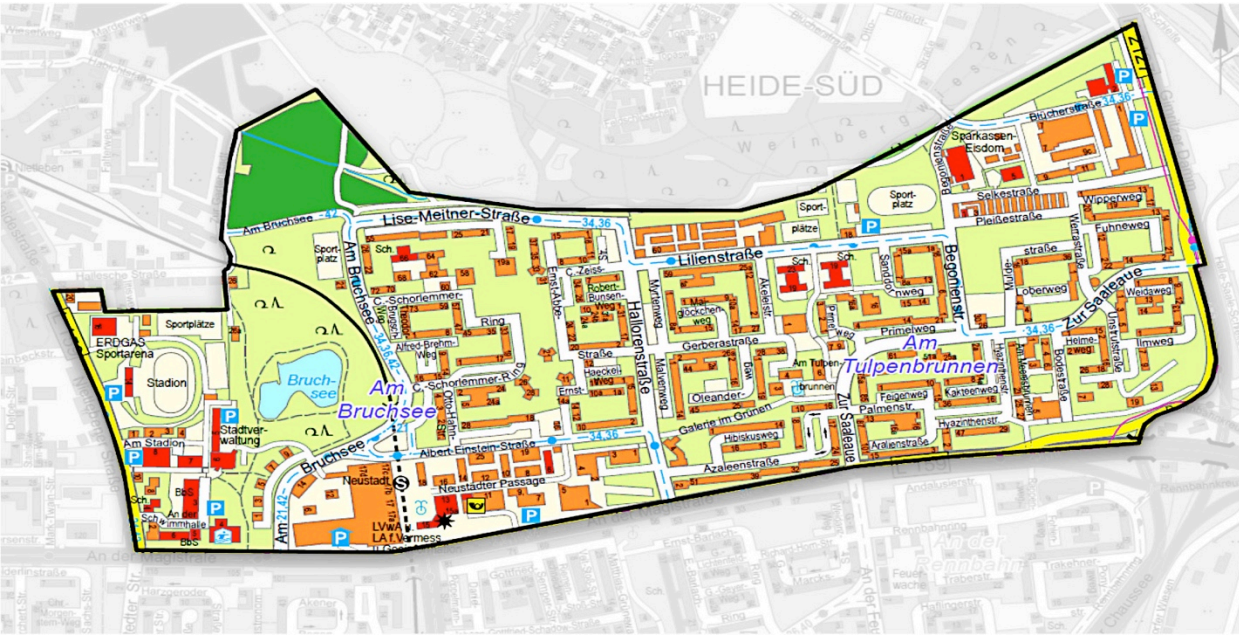




28. Februar 2019

Zukunftswerkstatt Nördliche Neustadt





Ablauf:

PLANEN

BAUEN

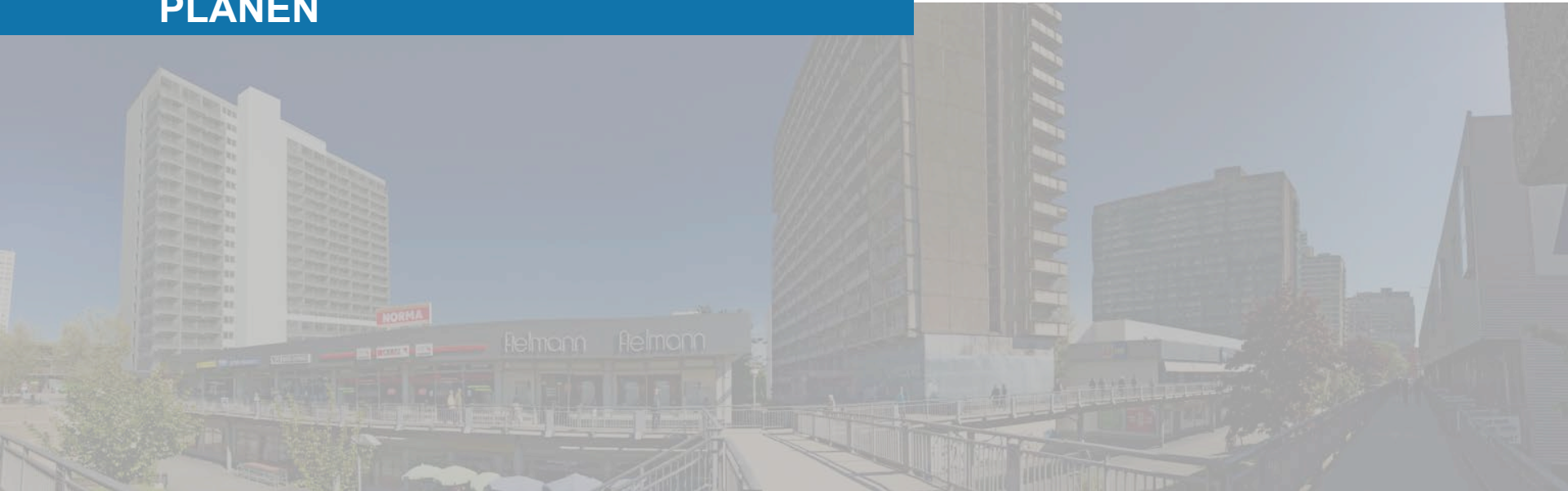
BILDUNG

PROJEKTE





PLANEN





**Passage Neustadt
Strukturkonzept
Stadtteilzentrum Neustadt**



Passage Neustadt

Strukturkonzept Stadtteilzentrum Neustadt

Zeitschiene:

Beschluss des Stadtrates zum Strukturkonzept im
1. Halbjahr 2019

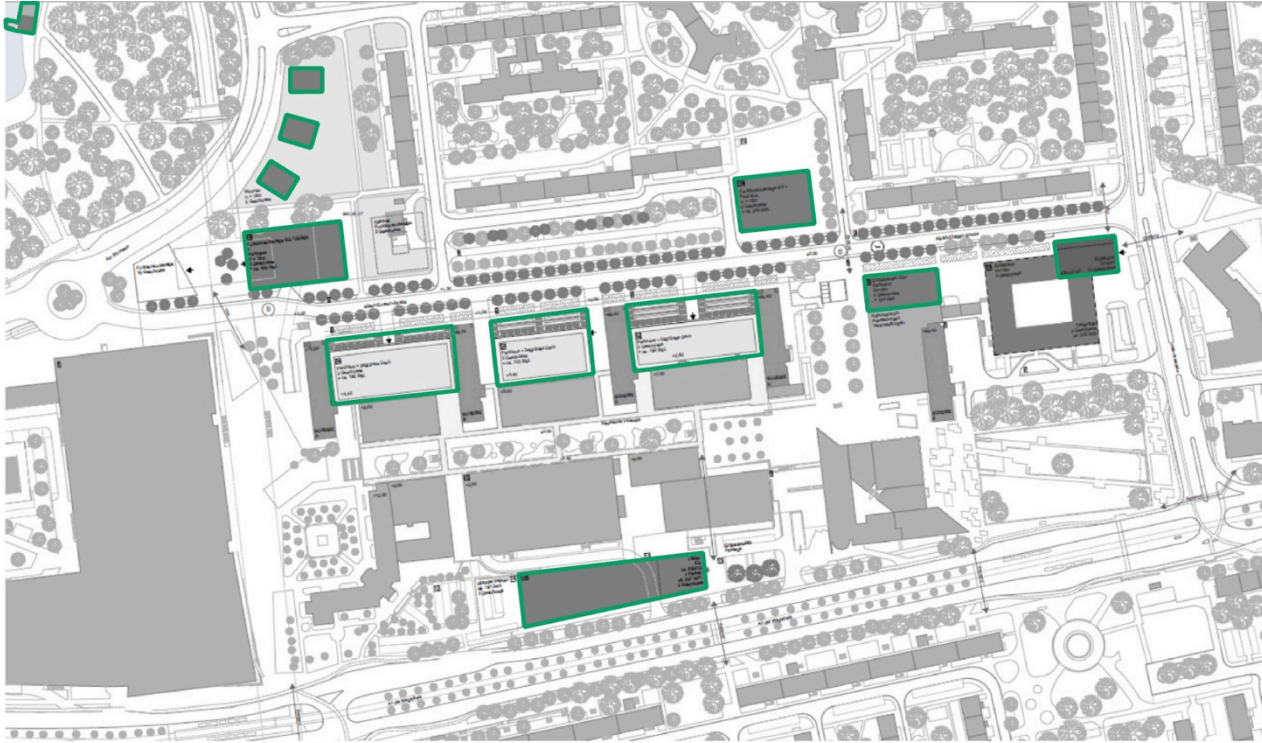
Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln
und für weitere Planungsschritte

Ausstellung zum Strukturkonzept Stadtteilzentrum
Neustadt im ehemaligen Café im Dachgeschoss
der Hochhausscheibe D



Passage Neustadt

Strukturkonzept Stadtteilzentrum Neustadt



Potenzialflächen



Passage Neustadt Vernetzung mit Spielplatz am Bruchsee

Spielplatz und Wegebau

Bewilligte Fördermittel (585.000,00 €)
2021/22 Planung und Bau



Verwaltungsstandort Scheibe A



Verwaltungsstandort Scheibe A



hallesaale
HÄNDELSTADT



Ende 2018:

Erteilung der Baugenehmigung für die Scheibe A durch die Stadt Halle (Saale), Entkernung des Gebäudes hat begonnen.

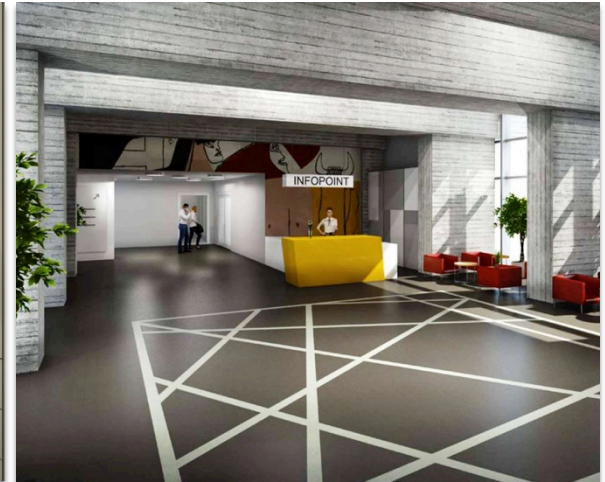
1. Januar 2021

Planmäßiger Einzug der Stadt Halle (Saale) in die sanierte Scheibe

PLANEN



Verwaltungsstandort Scheibe A

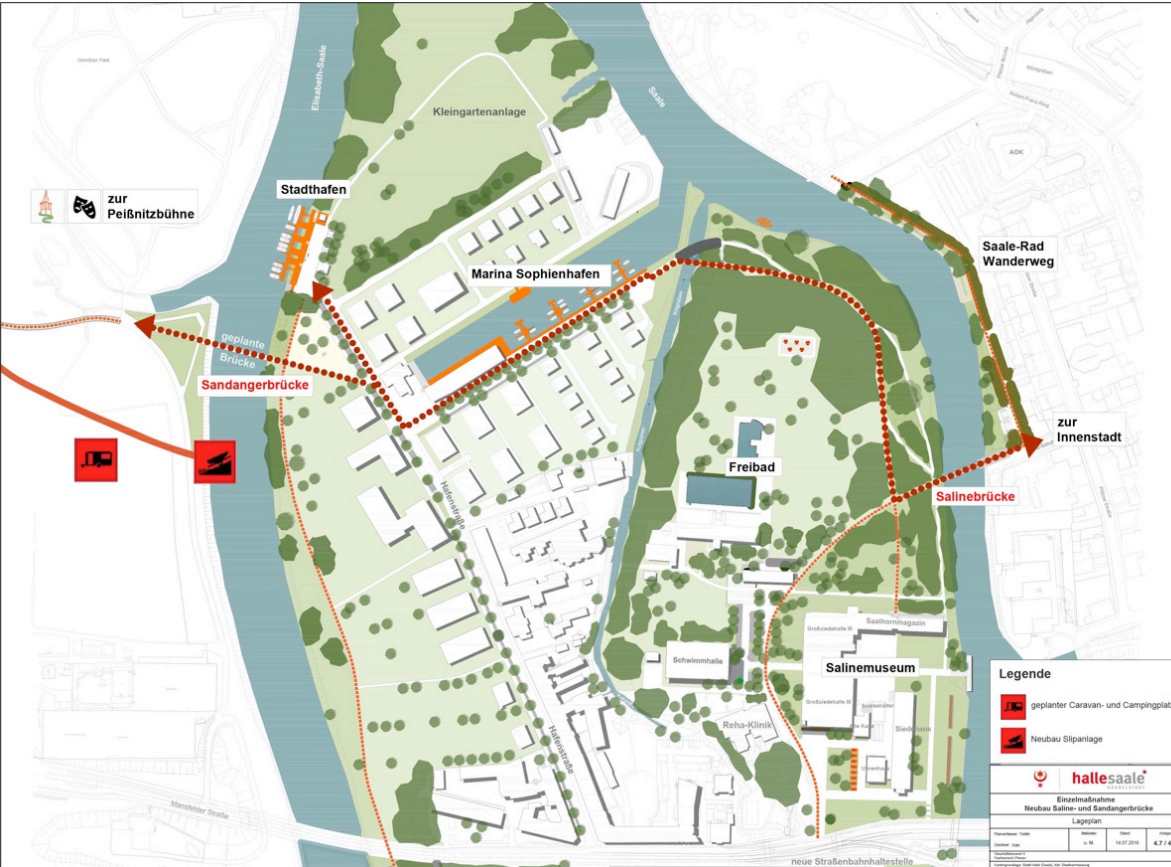


- In der Scheibe A stehen 141 Einzelbüros und 160 Doppelbüros zur Verfügung. Rund 470 Verwaltungsmitarbeiter werden dort einziehen
- Konkrete Belegung mit Umzugsplan wird derzeit erarbeitet.



„Saline Brücken“ für Fußgänger und Radfahrer

- Salinebrücke:
Baukosten ca. 2,5 Mio. Euro
Bauvorbereitung 2019
Bau voraussichtlich 2020/2021
- Sandangerbrücke:
Baukosten ca. 1,8 Mio. Euro
Bauvorbereitung 2020
Bau voraussichtlich 2020/2021





Zukunftsstadt halle.neu.stadt 2050

Leitbild und Konzept für „**Brückenschlag vom weinberg campus zum Campus Kastanienallee**“

Zukunftsstadt als „Instrumentenkasten“ mit innovativen Ideen und Mitmachangeboten





Neustädter Passage 13

- „Forschung trifft Quartier“ vom 1.3. bis 30.06.2019
- Theater-Workshops, Kunst-MINT-Workshops
- „Silbersalz“ in der Jugendarbeit
- ab 1.7.2019: Gründung einer „cultural Co Working Space-Initiative“
- Science2public e.V.

Zukunftsstadt - Campushaus

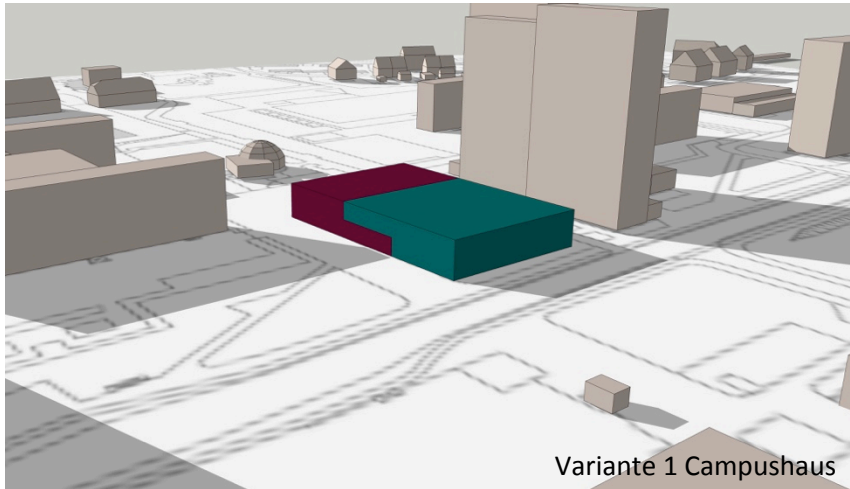


Sanierung Grund- und
Gemeinschaftsschule
(2019/20)

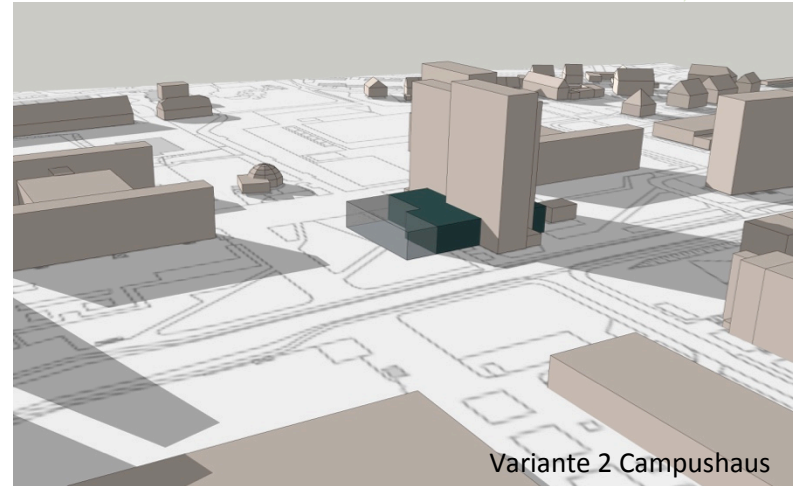
Fördermittelbeantragung Bau
Campushaus (4. Quartal 2020)

Baubeginn Campushaus
(2022)

Fertigstellung Campushaus
(2023/2024)



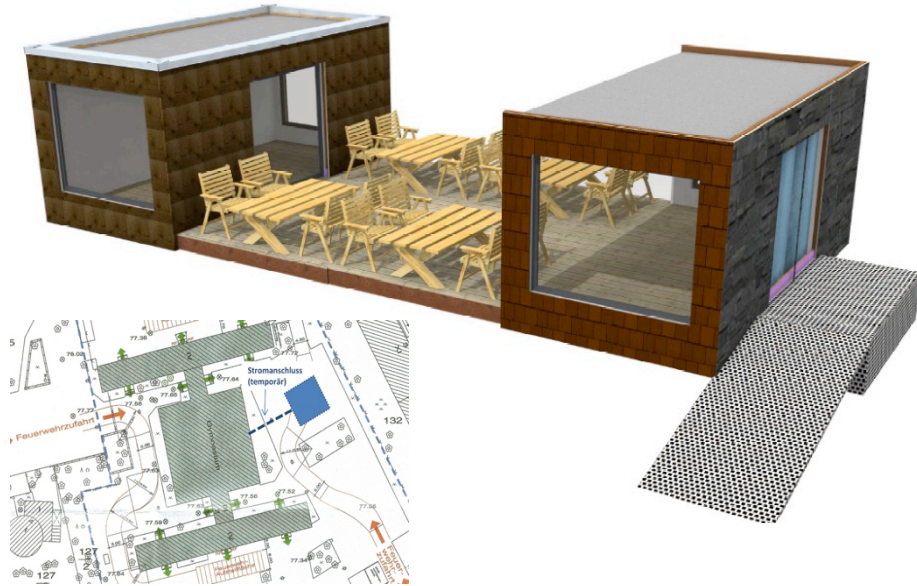
Variante 1 Campushaus



Variante 2 Campushaus



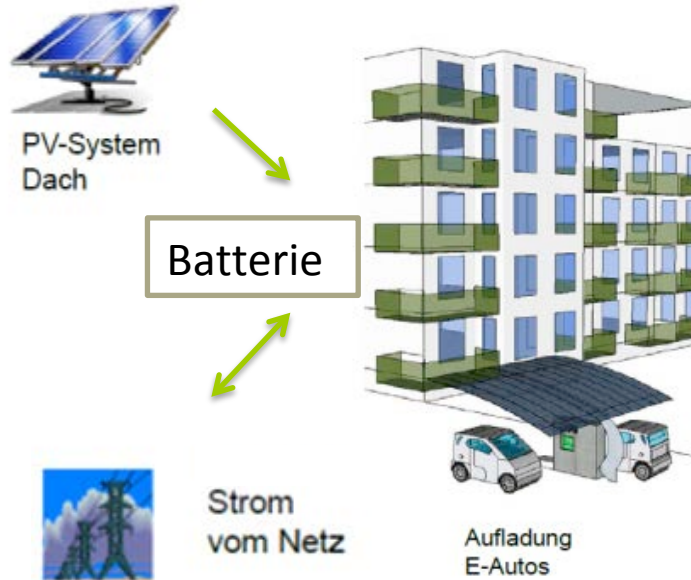
Schüler erleben Wissenschaft



- Aufbau eines „Fliegenden Klassenzimmers“ (Start in der Kastanienallee Halle-Neustadt)
- Schüler realisieren eigene Ideen („maker@school“)
- Moderne Fertigungsprozesse (3D-Druck, Fräsen, Lötten)
- Digitales Design und frei verfügbare Software („open source“)
- Experimente zur Bauphysik



Bürger machen Forschung



- Aufbau von „Reallabors“ in Halle-Neustadt und in der Umgebung (Leuna)
- Praxistest und Weiterentwicklung neuer Erkenntnisse gemeinsam mit Bürgern
- Kopplung von Photovoltaik, Netzstrom und Elektroautos als Speicher
- Carsharing mit Elektroautos
- Technik und Elektronik unterstützen das selbstbestimmte Leben älterer Bürger



„Grünes“ Fahren mit Wasserstoff



- Fraunhofer IMWS erforscht die Herstellung von „grünem“ Wasserstoff aus Windstrom
- Kooperation mit der Stadt und weiteren Akteuren zu neuen Mobilitätskonzepten
- Fraunhofer-Dienstwagen fahren mit wasserstoffgetriebener Brennstoffzelle
- Wasserstoff-Tankstelle der PS Union
- Ausweitung auf Car-Sharing-System von JEZ Mobil, Personennahverkehr



Eine H2 Tankstelle für Halle (Saale)

- 2016: Ideenfindung „H2 Tankstelle“ durch PS Union
- 24.05.2017: Halle ist der Gewinner des ersten nationalen Standortaufrufs der H2 MOBILITY
- gegen ca. 30 Mitbewerber durchgesetzt

Warum Halle (Saale)?

- Standortvorteil A38
- beeindruckende Einheit von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft
- Innovatives Carsharing Konzept JEZ! mobil





Warum H2?

Vorteile von Wasserstoff:

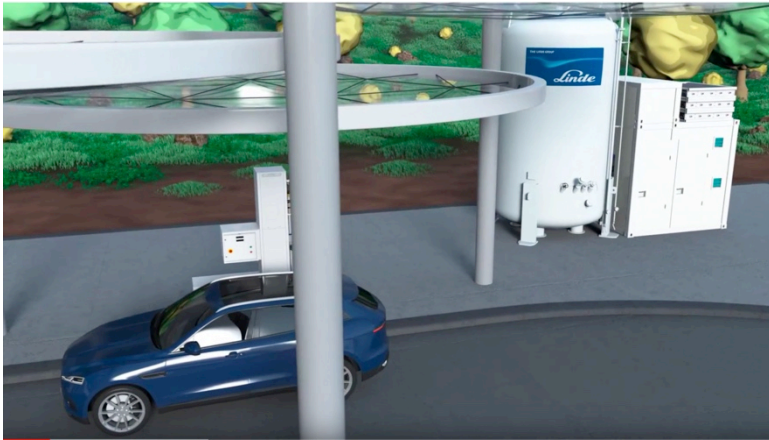
- Null lokale Schadstoff- und CO₂-Emissionen
- bei hoher Reichweite
- Betankungszeiten von wenigen Minuten

Nachteile der Elektromobilität:

- geringe Reichweite (Reichweitenreduzierung durch Verbraucher im Fahrzeug (Heizung))
- Infrastruktur unzureichend (Dauer + Mehrfamilienhäuser)



Weitere Informationen zur H2 Tankstelle



Video-Dokumentation: <https://www.youtube.com/watch?reload=9&v=K8KrAEN3cII>



Ehemaliges Finanzamt

- Leerstand des Objekts
Blücherstraße 1 seit 2016
- Land Sachsen-Anhalt als
Eigentümer plant Verkauf der
Immobilie im 1. Quartal 2020

Neubau Hochwasserschutzanlage Gimritzer Damm

Aktivitäten und Stand



Hans-Friedrich Unverhau

- Scoping Termin: 26.01.2016
- Einreichung UVS: Februar 2017
- Antrag auf Planfeststellung: 29.09.2017
- Auslegung der Planunterlagen: 19.02. - 19.03.2018
- Infoveranstaltung Ulrichskirche: 20.02.2018

- Erörterungstermin: 16.09.2018
 - 25 Stellungnahmen privat
 - 23 Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange

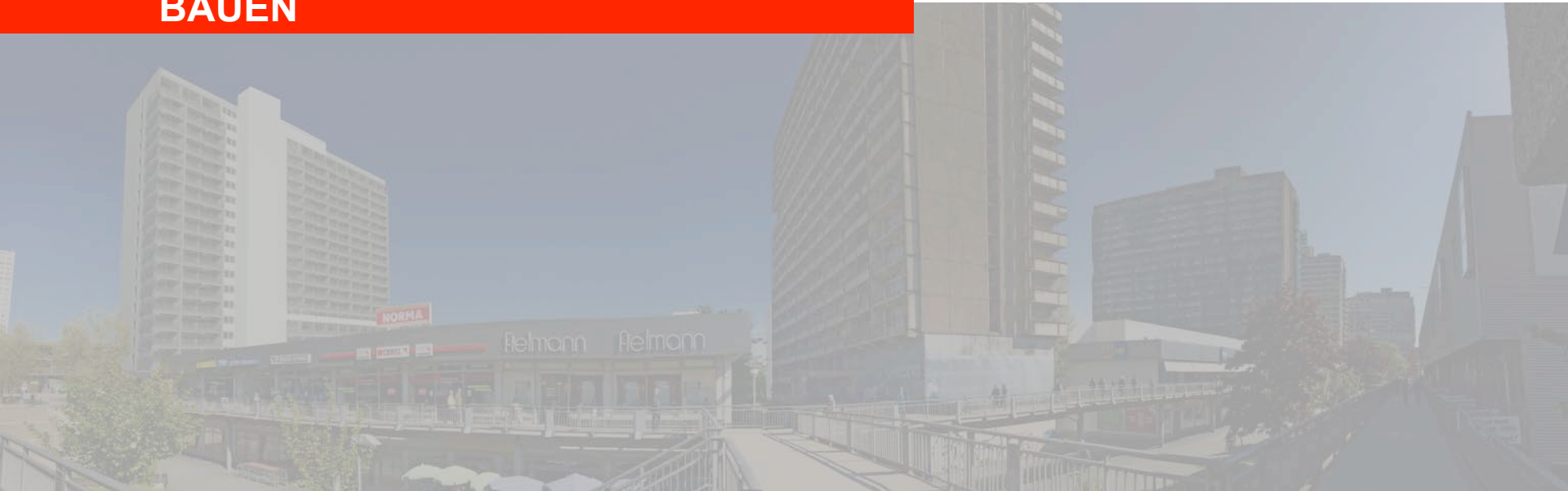


1.240 m Hochwasserschutzwand
Kosten: ca. 3,2 Mio €



hallesaale
HÄNDELSTADT

BAUEN





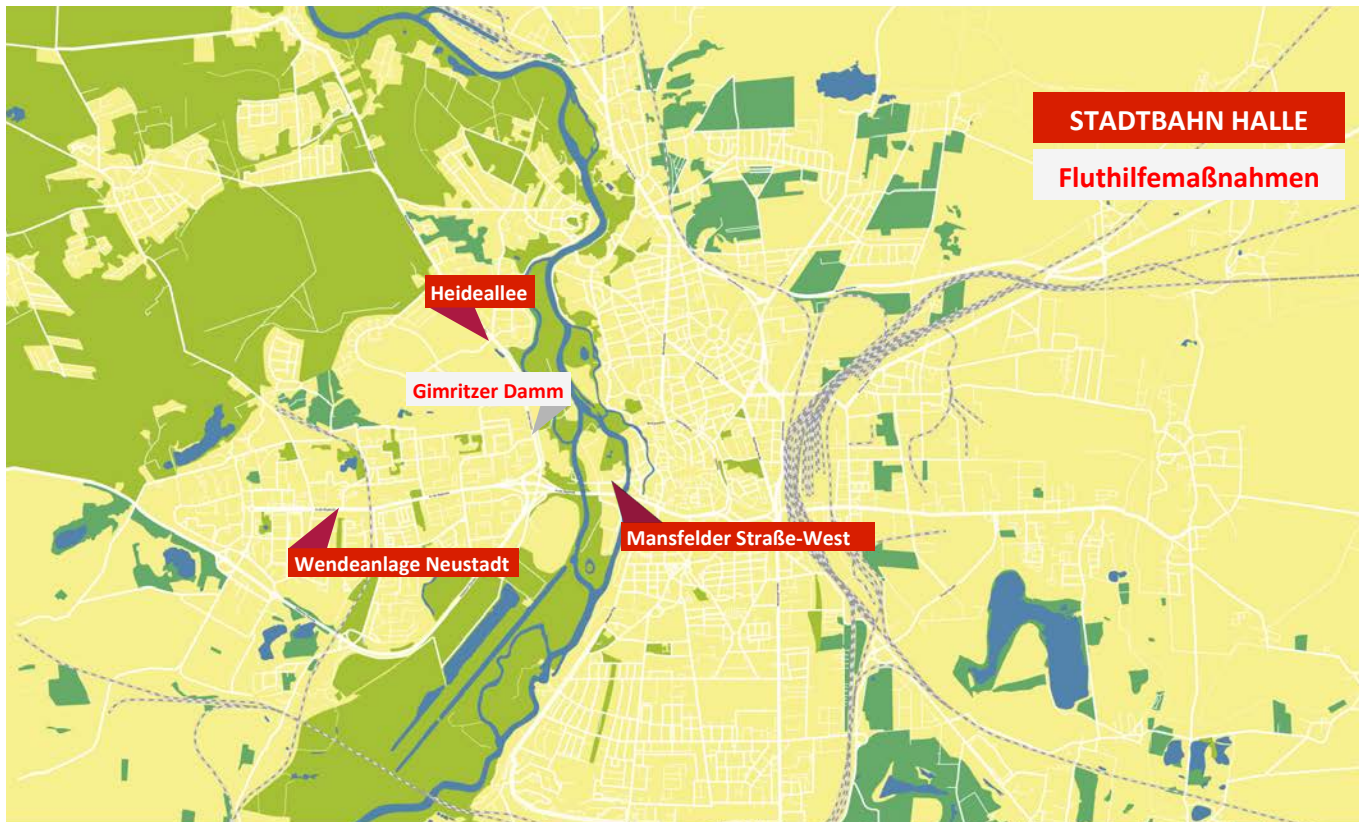
STADTBAHN-Programm Halle

Maßnahmen Gimritzer Damm/ Heideallee, Wendeanlage Neustadt, Mansfelder Straße

Vinzenz Schwarz, Vorstand der Halleschen Verkehrs-AG

Halle, 28.02.2019

Übersicht Maßnahmen STADTBahn-Programm Halle im Stadtbezirk West



Geplante Bauzeiten

Gimritzer Damm/ Heideallee
Bauzeit 2018 – September 2019

Wendeanlage Neustadt
Bauzeit September/Oktober 2019

Mansfelder Straße-West
Bauzeit 2022 – 2023

Halle



Gimritzer Damm/ Heideallee (Vorhaben 27)

Ziele:

- Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 an Straßen, Wegen, Gleisen und Versorgungsleitungen
- verbesserte Anbindung der Einrichtungen auf dem Weinberg Campus
- Erhöhung der Reisegeschwindigkeit für den ÖPNV
- Beseitigung von zwei Bahnübergängen zwischen Straßenbahn und Kfz-Verkehr
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Schaffung barrierefreier Zugänge und Umsteigebeziehungen
- Erhöhung der Leistungsfähigkeit an den Knotenpunkten
- Schaffung separater Radverkehrsanlagen
- Aufwertung durch Fortführung der mehrreihigen Baumallee bis Rennbahnkreuz

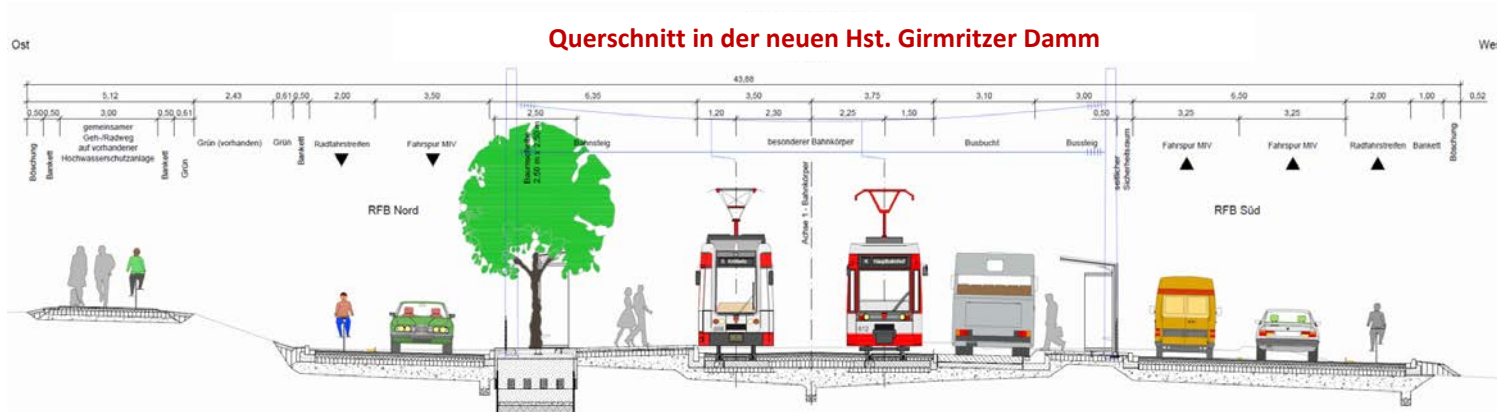


Gimritzer Damm/ Heideallee (Vorhaben 27)

Verkehrlicher Nutzen

- ➦ neuer Verknüpfungspunkt Gimritzer Damm mit verbesserten Umsteigebeziehungen
- ➦ Kürzere Reisezeiten im Straßenbahnverkehr
- ➦ Erhöhung der Fahrplansicherheit
- ➦ Gewährung der Anschlusssicherung Bahn/Bus
- ➦ Neue Erschließung des Weinberg-Campus mit Kreisverkehr

Durch die erhöhte Systemqualität wird das ÖPNV-Angebot insgesamt verbessert.



Gimritzer Damm/ Heideallee (Vorhaben 27)

Eckdaten

Länge der Baustrecke	1.900 m
Straßenfläche	21.576 qm
Fläche Nebenanlagen	19.274 qm
Fläche Gleisanlagen und Haltestellen	14.270 qm
Neubau barrierefreier Haltestellen	- Rennbahnkreuz, - Gimritzer Damm, - Weinberg Campus, - Bedarfshaltestelle Blücherstraße am Eisdom
Baukosten	ca. 27,2 Mio. EUR
Finanzierung Teil Stadtbahn	90 % Förderung, 10 % Eigenmittel
Finanzierung Teil Fluthilfe	100 % Förderung
Baumpflanzungen	338 Erlen, Ulmen, Hainbuchen und Platanen
Grünflächen	rd. 32.480 qm (Sträucher und Landschaftsrasen) und 5.000 qm Waldaufforstung auf der Rabeninsel Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen

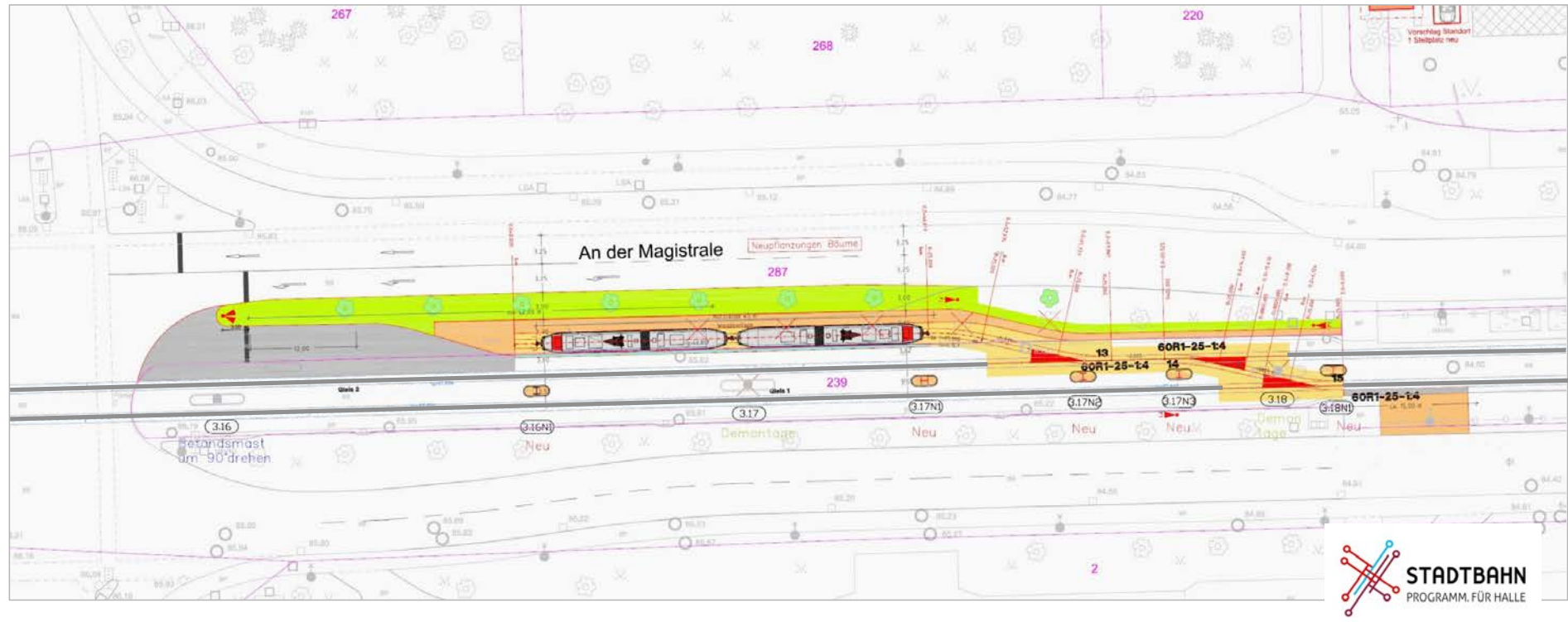


http://www.gimritzer-damm.de/uploads/images/Vorhaben/GimritzerDamm_Video.mp4

SWH Stadtwerke Halle

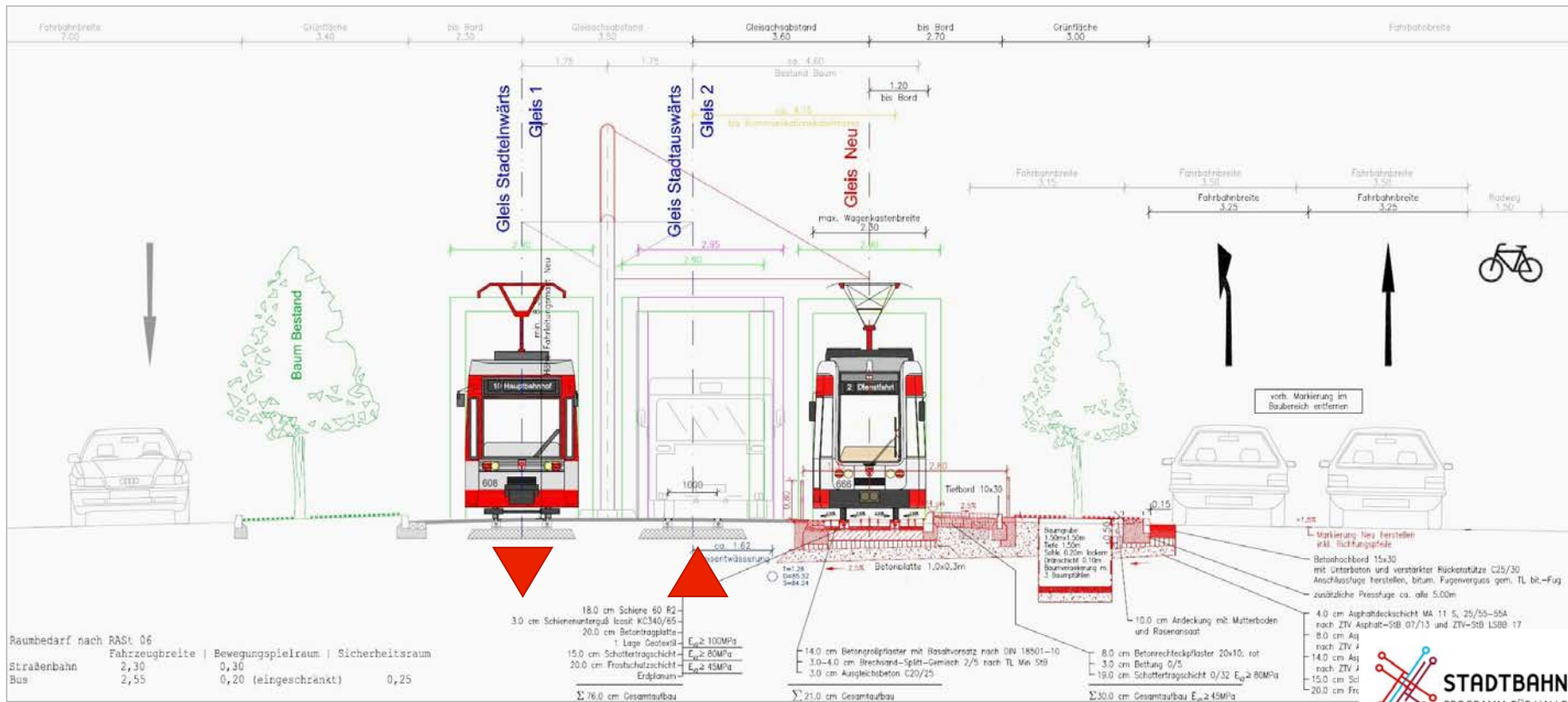
Wendeanlage Neustadt (Vorhaben 19.6)

Einrichtung einer Wendestelle westlich der Haltestelle Schwimmhalle mit einem drittes Gleis zur Gewährleistung des durchgehenden Straßenbahnverkehrs auf der Haupttrasse



Wendeanlage Neustadt (Vorhaben 19.6)

Wendeanlage Neustadt im Querschnitt



Mansfelder Straße West (Vorhaben 2.2)

Ziele

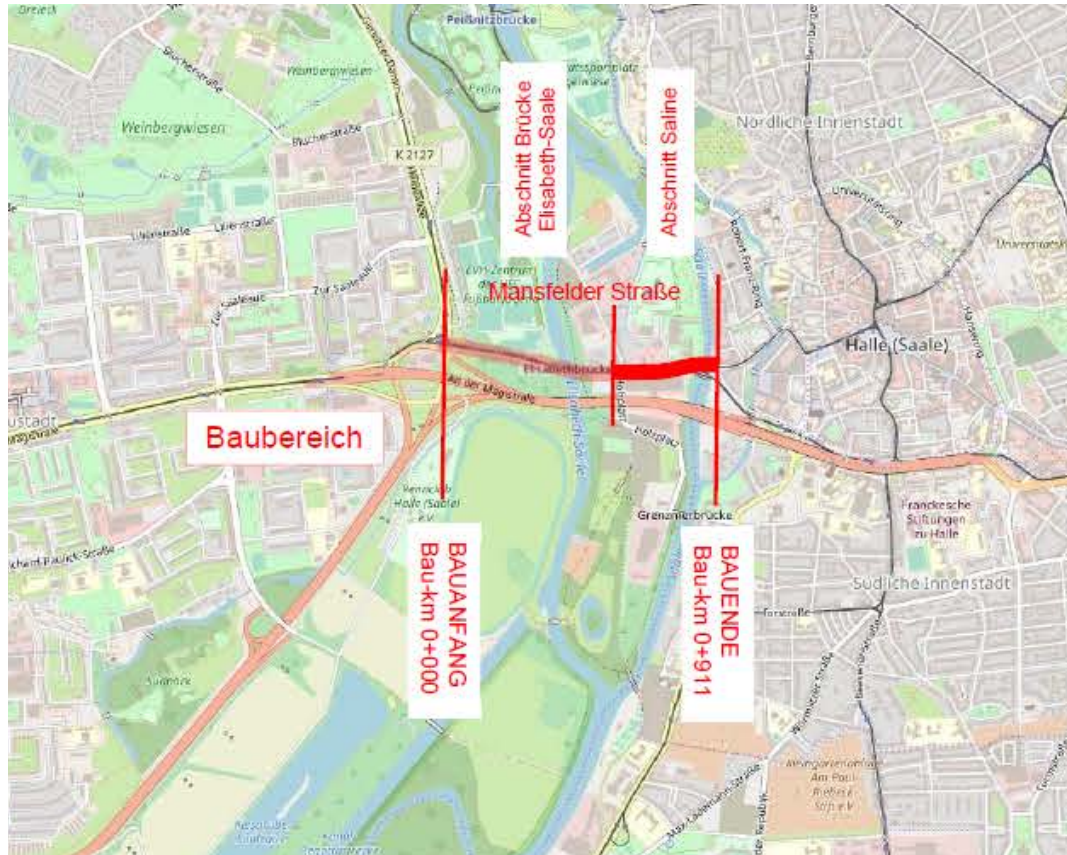
- ÖPNV-Beschleunigung
- Reduzierung von Gefahrenstellen (Neubau von Radwegen, sichere Querungsstellen mit LSA)
- Herstellung der Barrierefreiheit an der Haltestelle Saline

Verkehrlicher Nutzen

- ➦ barrierefreie Haltestellenanlagen (bequemer Ein- und Ausstieg)
- ➦ Verbesserung des Fahrkomforts
- ➦ Fahrplansicherheit > Erhöhung der Pünktlichkeit
- Durch die erhöhte Systemqualität wird das ÖPNV-Angebot insgesamt verbessert.
- Planung eines Brückenneubaues Elisabethbrücke, Finanzierung über Fluthilfemittel.



Mansfelder Straße West (Vorhaben 2.2)



Übersichtsplan

geplante Bauzeit: 2022 – 2023

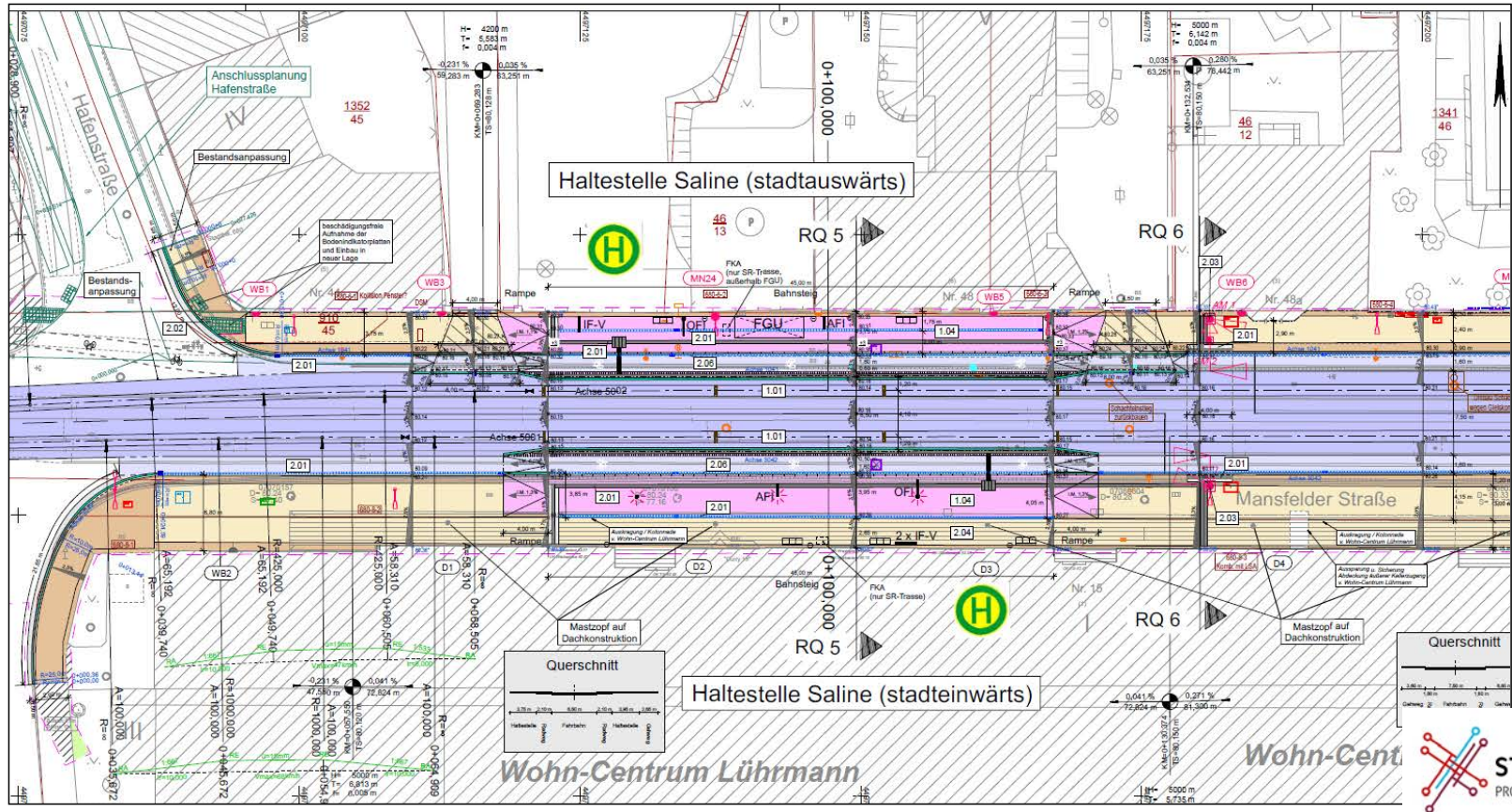
Eckdaten

- Streckenlänge: 910 m
- Barrierefreie Haltestelle Saline
- Zweigleisiger Abzweig Herrenstraße
- Verkehrsanlagen: 12.350 qm
- Neubau Elisabethbrücke

erke Halle



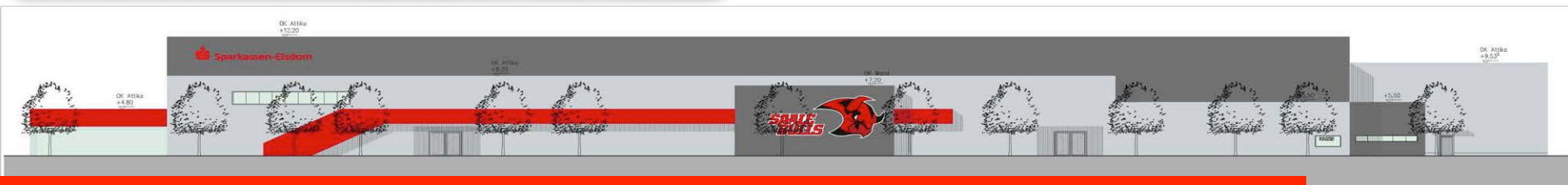
Mansfelder Straße West (Vorhaben 2.2), Lageplanauszug im Haltestellenbereich



Ausbau Sparkassen Eisdom



- 4 Vereine nutzen den Sparkassen-Eisdom
- 650 Mitglieder (430 mehr als 2014)
- Eishockey seit 01.01.2017 „Fördersportart“: Einschulung in die Eliteschulen des Sports
- Regelmäßiger Schulsport von mehreren Schulen
- 20 Mio. Euro aus Fluthilfe finanziert
- Mehrere Stufen in der Sommerpause/ Saisonpause
- Fertigstellung Frühjahr 2023, im März 2019 voraussichtlich Fördermittelbescheid



BAUEN



provisorischer
Parkplatz, z. Zt. 91
Plätze

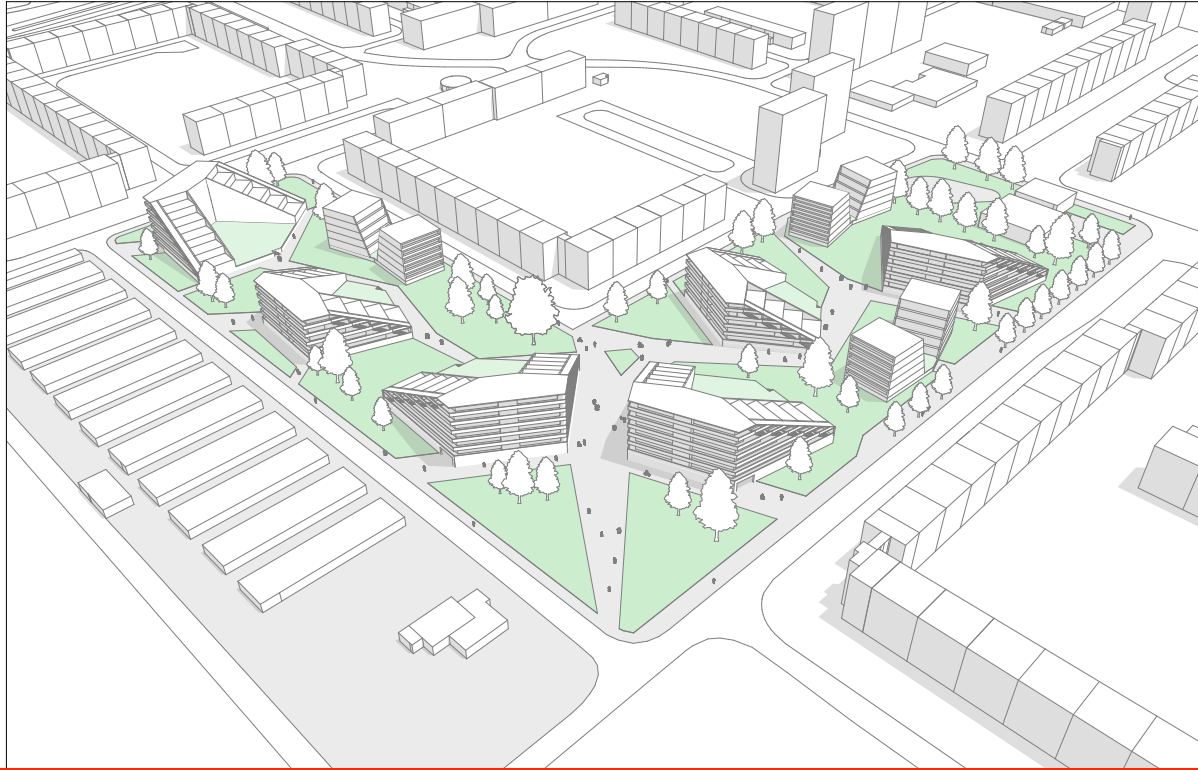
208 Plätze

48 Plätze

Ausbau Sparkassen Eisdom

- Erhöhung der Kapazität von rund 1.500 auf 3.300 Zuschauer
- 256 PKW- und 180 Fahrradstellplätze
- Neue Anlagen für Zu- und Abluft
- Heizung, Warmwasser, Elektroanlagen, Einbruchmeldeanlage, Schneeschmelzanlage, Unterfrierschutz Eisanlage
- Einbau von festen Tribünen, Sanitärbereich, Kabinen, Büros und Catering

Projekt Wohncampus Muldestraße/Begonienstraße



BAUEN

Projekt Wohncampus Muldestraße/Begonienstraße



hallesaale
HÄNDELSTADT



 **tempus24.de**
SMART WOHNEN - CLEVER LEBEN

BAUEN

Mehrgenerationenhaus Pustebblume



- Um- und Anbau Veranstaltungssaal + 4 Büros
- ca. 1,1 Millionen Euro - „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“
- 11 Vereine, knapp 100 Gäste täglich
- Mehrgenerationenhaus und Stadtteilbibliothek integrative Bildungs- und Begegnungsstätte
- Fertigstellung IV. Quartal 2020

Mehrgenerationenhaus Pustebume



Ansicht B



Büros

Mehrzwecksaal



BAUEN

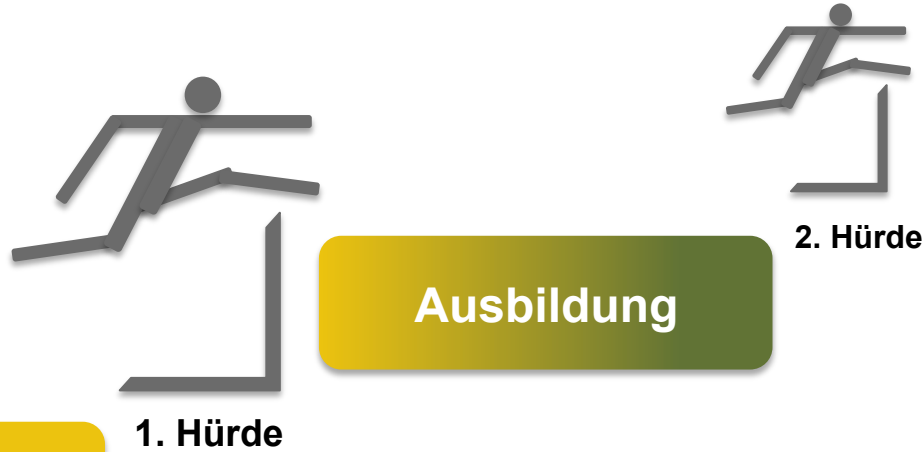


Neustädter Passage 1
06122 Halle (Saale)





Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf



Schule

Ausbildung

Erwerbstätigkeit

BILDUNG



Arbeitsbündnis Jugend und Beruf



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Halle

Schule



HAUS DER
JUGEND
Halle (Saale)

Wirtschaft

Bündelung der Angebote für junge Menschen am Übergang Schule – Ausbildung / Beruf

alle jungen Menschen von 15 bis unter 25 Jahre

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	Lebensalter
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	--------------------



- Schüler*innen
- Schulabsolvent*innen,
 - ohne Schulabschluss oder
 - die noch keinen Ausbildungsplatz in Aussicht haben
- Azubis, die ihre Ausbildung abgebrochen haben
- junge Familien, junge Alleinerziehende – ohne Beruf
- junge Menschen in ganz besonderen Lebenssituationen



Humboldt

Kooperative Gesamtschule »Wilhelm von Humboldt« Halle



BILDUNG

- Jahrgänge 5-8 verpflichtende & Jahrgänge 9-12 freiwillige Teilnahme
- Der **Mädchenchor Halle-Neustadt** und das **Jugendblasorchester** prägen das schulische Profil und das Ganztagschulkonzept; ermöglichen eine unentgeltliche musikalische Ausbildung wie das Erlernen eines Instrumentes bzw. eine professionelle Stimmbildung.
- gemeinsame Auftritte mit Jugendorchester Karlsruhe & Nottingham
- Auftritte der Ensembles über die Stadtgrenze hinaus: In- und Auslandsauftritte

2019: 50 Jahre Mädchenchor



2022: 50 Jahre Jugendblasorchester



Sanierung Lernzentrum Halle Neustadt

Carl-Schorlemmer-Ring 62/64



hallesaale
HÄNDELSTADT



Bauzeit: April 2019 bis Juni 2020

Baukosten: ca. 9,5 Mio. Euro

Förderung:

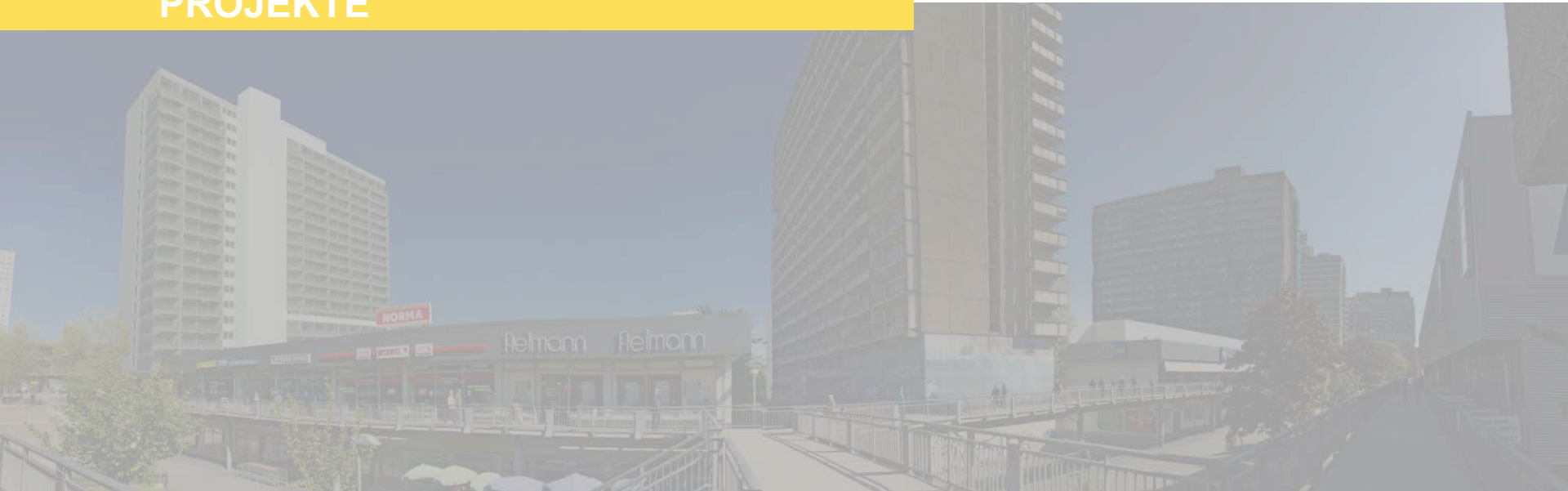
- allgemeine Sanierung 441.000 Euro
- energetische Sanierung 3,1 Mio. Euro
- Eigenmittel ca. 6 Mio. Euro

BILDUNG



hallesaaale^{*}
HÄNDELSTADT

PROJEKTE





Halle-Neustadt-Verein e. V.





Sport- & Kultur-Club TaBeA Halle 2000 e. V.



Hochwasserlehrpfad der Initiative „Pro Deich“

Auf dem von „Pro Deich“ initiierten Lehrpfad wollen wir verschiedenen Zielgruppen zeigen, wie Halle vor Hochwasser geschützt wird.

- Lehrpfad 1: Schutz von Halle-Neustadt
- Lehrpfad 2: Hochwasserschutz in der Altstadt



Lehrpfad Variante 1

Pfadverlauf Gimritzer und Passendorfer Damm

Zielgruppe:

Schulen und Bildungseinrichtungen der Stadt Halle
Altersgruppen 12-18 Jahren

Im Rahmen einer zukünftig erlebnisorientierter Pädagogik

Bedingt Barriere frei

Optimale Anbindung ÖVN

Gesamtlänge ca. 7,5 km

Initiative „Pro Deich“



Vorschlag Pfadverlauf 1



Tafel 1: Rennbahnkreuz - Startpunkt, Einführung, Pfadverlauf, Hinweise

Tafel 2: Gimritzer Damm - Historie, Schadensbilanz 2013

Tafel 3: Alte Eishalle - „Aus Schaden klug werden“

Tafel 4: Peißnitzhaus - Historie, hochwassersicheres Bauen, Planetarium

Tafel 5: Klostermühle Gut Gimritz - „Leben am Fluss“, Historie

Tafel 6: Passendorfer Damm - Pegel, Hochwasservorwarnung, Polder

Tafel 7: Schöpfwerk Passendorfer Damm - Planung Halle-Neustadt

Tafel 8: Passendorfer Kirche - Historische Hochwasser Saaleaue



Die Stadt Halle unterstützt das Projekt.
Auch der Hochwasserbeirat sprach sich dafür aus.

Im Rahmen der Projektwoche am Christian-Wolff-Gymnasium Halle-Neustadt im Januar 2019 wurde mit Schülern des CWG und Studenten der FHS Merseburg an der Gestaltung der Tafeln gearbeitet.

Durch Eigenleistung der Mitglieder der Initiative Pro Deich, durch Einwerbung von Spenden, ggf. durch Fördermittel (Antragstellung ist in Vorbereitung).

Tafel 1
Rennbahnkreuz
Start

Willkommen auf dem Hochwasserlehrpfad
Kurze Einführung in die Hochwasserproblematik

Weg und Standortskizze-Pfadverlauf

Hinweise auf Homepage ,interaktive Standortergänzungen und Flyer



Initiative „Pro Deich“

Möglicher Standort
Schaufabel
Standausführung
Direkt im
Schnittpunkt
Haltestellenbereiche
und Drehkreuz des
ÖVN



Fertigstellung der Tafeln bis Ende 2019. Die Aufstellung der Tafeln erfolgt in Abhängigkeit von den Gegebenheiten. Die ersten Tafeln sollen noch 2019 aufgestellt werden.

Parallel dazu wird auch am **Lehrpfad 2 (Altstadt Halle, Länge ca. 5,5 km)** gearbeitet. (Mühlpforte, MMZ, Sophienhafen, Gasometer Holzplatz, Spitze/Mühlgraben, Robert-Franz-Ring)

Tafel 1
Rennbahnkreuz
Start

Willkommen auf dem Hochwasserlehrpfad
Kurze Einführung in die
Hochwasserproblematik

Weg und Standortskizze-Pfadverlauf

Hinweise auf Homepage ,interaktive
Standortergänzungen und Flyer



Initiative „Pro Deich“

Möglicher Standort
Schaufabel
Standausführung
Direkt im
Schnittpunkt
Haltestellenbereiche
und Drehkreuz des
ÖVN



28. Februar 2019

Zukunftswerkstatt Nördliche Neustadt

